



TROXLER-GEDENKJAHR 2016

Ignaz Paul Vital Troxler (1780–1866) – Geistiger und politischer Erneuerer der Schweiz

Juni 2017

Sehr geehrte am Troxler-Gedenkjahr Beteiligte und Interessierte

Mit etwas zeitlichem Abstand kann jetzt auf das im Gedenkjahr Geschehene geschaut werden, auf dessen Ertrag und damit verbunden auf das post annum unmittelbar und künftig noch zu Leistende.

Zuerst jedoch sei allen, die zur Würdigung und Bekanntmachung I. P. V. Troxlers während seines 150. Todesjahres auf individuelle Weise beigetragen haben, ganz herzlich gedankt. Dies gewiss im Namen des Geehrten selber, aber auch stellvertretend für die Vielen, die sich in den vergangenen 150 Jahren um die Erschliessung, Beurteilung und das Wirksamwerden seines Werkes verdient gemacht haben.

An Veranstaltungen und Aktivitäten des Troxler-Gedenkjahres konnte deutlich empfunden werden, dass diese historische Gestalt ihren eigentlichen Platz inmitten der öffentlichen sozialen und kulturellen Gegenwart wiederum finden muss. Troxlers zeitlose, geistgeformte und lebenspraktische Botschaften sind von einer Art und Qualität, dass sie heutigen Aus- und Weiterbildungslehrgängen sowohl für Mediziner, für Juristen und für Pädagogen als fachethisches Fundament dienen und der Bildung und Kultivierung politischer Eliten weltweit wegweisende Impulse geben können. Unserer Zeit mangelt es bekanntlich weniger an naturwissenschaftsbasierten Detailkenntnissen und technischen Errungenschaften als an geistigem Tiefblick, Herzensweisheit und gelebter Moral. Troxler zielt auf die Synthese *«erleuchteten Selbstdenkens und gutgesinnten Freiwollens»* und ermutigt dazu durch sein gelebtes Vorbild. *«Not-wendig: ein Troxler für die heutige Schweiz»*, forderte vor zwölf Jahren Max U. Rapold, Publizist und Verleger. Dies, will uns scheinen, gilt unvermindert für die derzeitige und wohl auch für kommende Dekaden.

Vieles bleibt nach diesem Gedenkjahr zu tun. Von der längst fälligen Edition von Troxlers philosophischen Schriften bis zu dessen spezifischen Vergegenwärtigungen in Lehrgängen auf Volks-, Mittel- und Hochschulstufe. Troxlers Heimatkanton Luzern geht voran: Mit einer Ausstellung von Dokumenten und Korrespondenzen in seinem Staatsarchiv noch diesen Herbst, mit didaktischen Projekten an der Pädagogischen Hochschule und einer regierungsrätlich gestützten Öffentlichkeitskampagne.

Und: Noch dieses Jahr soll der befristete Verein Troxler-Gedenkjahr 2016 in eine permanente Troxler-Gesellschaft überführt werden.

Je mehr Menschen heute mit ihren Fähigkeiten, durch Interesse, Anteilnahme und mittels finanzieller Förderung aktiv für Troxlers Renaissance eintreten, desto kraftvoller und nachhaltiger können seine Impulse in unserer Zeit wirksam werden. Mit beiliegender Rückschau auf das Troxlergedenkjahr 2016 möchten wir Sie dazu herzlich einladen.

Freundliche Grüsse

Franz Lohri

Verein Troxler-Gedenkjahr 2016